Einladung zur Kunst(stoff)BAR

„Klimawandel in der Abfallwirtschaft durch Plastikrecycling?“

Podiumsdiskussion und Filmausschnitt

Donnerstag, 05. März 2015 ab 17:30 Uhr

COALMINE, Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur (gegenüber HB Winterthur)

Kunststoff umgibt uns überall. Doch was tun, wenn wir ihn nicht mehr brauchen? Das Podium wird sich mit der Frage befassen, inwieweit stoffliche und thermische Verwertung von Kunststoffen Sinn ergibt, welchen Nutzen eine Separatsammlung von Kunststoffen erbringen könnte und wie eine solche von Gemeinden und Städten eingeführt werden kann. Beim Apéro ist im Anschluss (an das Podium) genügend Zeit zum Networking. Abschliessend zeigt der Film „Waste Land“ eine künstlerische Art Plastik zu recyceln, wobei er gleichzeitig auf die soziale Dimension von Müll aufmerksam macht.

Auf dem Podium begrüssen wir:

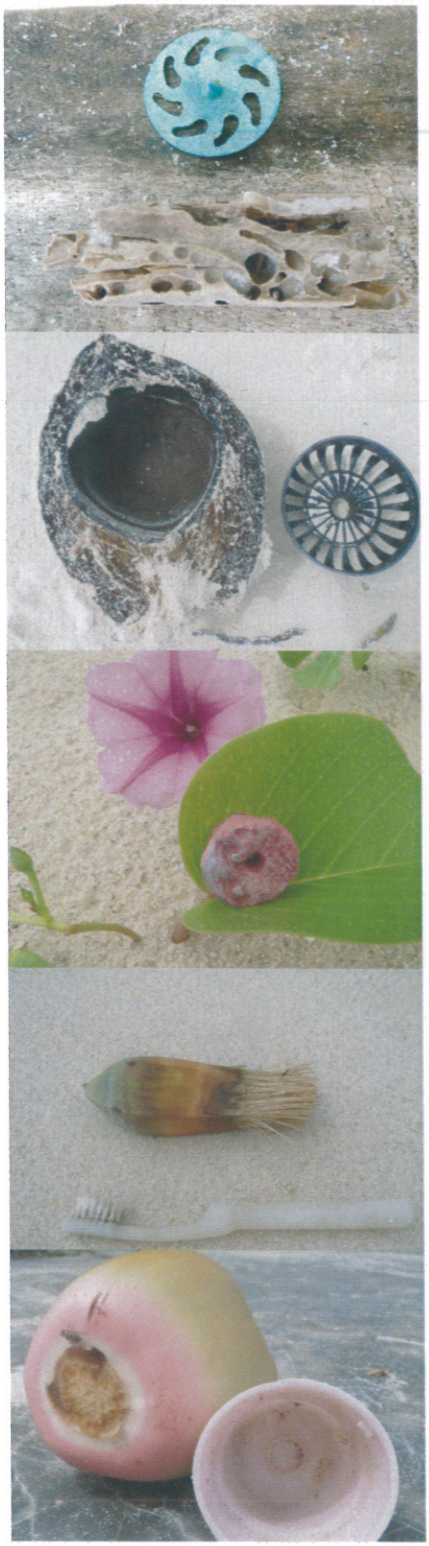
- **Robin Quartier**, Geschäftsführer des Verbands der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen
- **Jürg Stünzi**, Leiter Entsorgung Departement Bau / Tiefbauamt der Stadt Winterthur
- **René Wernli**, Leiter Werkhof der Stadt Olten, die den Kunststoffsammelsack erfolgreich eingeführt hat.
- **Markus Tonner,** Geschäftsführer der InnoRecycling AG Eschlikon

Moderation: **Christian Huggenberg**, Winterthurer Unternehmer

Programm:

17:30 Einlass
18:00 – 18:05 Begrüssung
18.05 – 19.35 Podium mit Publikumsdiskussion
19.35 – 20.20 Apéro und Networking
20.20 – 20.55 Filmausschnitt
21.00 Ende des Programms

Anmeldung bitte bis 26.02.2015 an antonia.merz@filmefuerdieerde.org



Fotos von Sabine Bless, Fotoreihe „Natur und Plastik - **Kunst**stoff **überlebt**“

Es lädt ein:

INNO recycling

Kompetenzpartner Film:

FILME für die ERDE